



Pressemitteilung

Orchester-Feedback für internationalen Dirigier Nachwuchs

Im Kritischen Orchester® vom 12. bis 15. März 2026 in Berlin erhalten zwölf internationale Dirigiertalente kreative Impulse aus den Reihen des Orchesters.

Bonn/Berlin, 19.02.2026. Die Liste heute renommierter Dirigent:innen, die bereits vom Kritischen Orchester® profitiert haben, ist lang: David Afkham, Patrick Lange, Kristiina Poska, Tianyi Lu, Kerem Hasan und Erina Yashima sind nur einige wenige von ihnen. Vom 12. bis 15. März 2026 veranstaltet das Forum Dirigieren in Kooperation mit der Hochschule für Musik Hanns Eisler erneut dieses Projekt und gibt 12 jungen Dirigent:innen aus aller Welt die Möglichkeit, anhand des Feedbacks aus dem Orchester an ihrem Dirigat zu feilen.

Im Kritischen Orchester® kommen seit 2002 professionelle Orchestermusikerinnen und -musiker ehrenamtlich zusammen, um jungen Dirigiertalenten in Proben ihr Feedback zu geben. Das Orchester entscheidet, wer in die nächste Runde kommt und so mehr Probenzeit mit diesem außergewöhnlichen Ensemble gewinnt, dessen Künstlerischer Leiter Prof. Lothar Strauß, 1. Konzertmeister der Staatskapelle Berlin, seit 2014 ist.

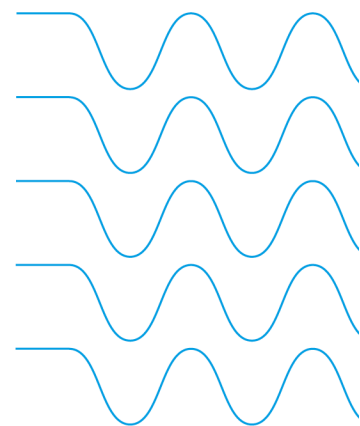
Die Teilnehmenden werden außerdem von einem Dirigentischen Mentor begleitet. Zum zweiten Mal übernimmt Prof. Sebastian Tewinkel dieses Ehrenamt, indem er die Dirigentinnen und Dirigenten in Klavierproben vorbereitet und die Proben mit dem Orchester anschließend mit ihnen reflektiert. Diese Aufgabe übernahmen bereits u.a. Prof. Simone Young, Lothar Zagrosek und Prof. Christian Ewald.

Das Finale am Sonntag, den 15. März 2026 von 11:00 bis 15:00 Uhr im Krönungskutschensaal der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin (Neuer Marstall, Schloßplatz 7, 10178 Berlin) ist **für Publikum geöffnet**; der Eintritt ist frei.

Journalistinnen und Journalisten können nach Absprache auch nicht-öffentliche Orchesterproben besuchen, und Fotos von der ersten und der dritten Runde (bzw. Finale) können zur Verfügung gestellt werden (Fotograf: Kai Bienert):

Erste Runde (12 Kandidat:innen):

Freitag, 13.3.2026, 10.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Repertoire: Wolfgang A. Mozart: Sinfonie Nr. 39 Es-Dur KV 543



Deutscher Musikrat gGmbH
Forum Dirigieren
Weberstraße 59 | 53113 Bonn
Tel: +49 (0)228 2091-140
forum-dirigieren@musikrat.de

Amtsgericht Bonn, HRB 12672
Steuernummer: 205/5783/1383

Geschäftsführer: Stefan Piendl
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Prof. Martin Maria Krüger

www.musikrat.de
www.forum-dirigieren.de

Hauptförderer:



Förderer:



Zweite Runde (5-8 Kandidat:innen):

Samstag, 14.3.2026, 10.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr

Repertoire: Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 8 F-Dur op. 93

Dritte Runde (2-5 Kandidat:innen) / Finale:

Sonntag, 15.3.2026, 11.00 - 15.00 Uhr

Repertoire: Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68

Veranstaltungsort: Krönungskutschensaal der Hochschule für Musik Hanns Eisler
Berlin (Neuer Marstall, Schloßplatz 7, 10178 Berlin)

Zum Auswahlverfahren:

Insgesamt stehen 12 Plätze zur Verfügung. 6 Plätze werden an internationale Dirigiertalente vergeben, 5 Plätze an Stipendiat:innen des Forum Dirigieren und ein Platz an eine:n Student:in der HfM Hanns Eisler Berlin.

In diesem Jahr haben sich 123 Dirigentinnen und Dirigenten aus aller Welt für die Teilnahme per Video beworben. Die Jury für diese Auswahl bestand aus den folgenden Mitgliedern des Kritischen Orchesters®: Prof. Lothar Strauß, Elsa Claveria, Raimund Eckertz (Streicher), Hana Hockauf und Prof. Martin Spangenberg (Bläser).

Aus dem Video-Bewerbungsverfahren wurden ausgewählt:

Ido Atzmon | Student, Buchmann Mehta School

Samuel Beluzán Rodríguez | Student, HfM Hanns Eisler Berlin

Stefan Bone | Kapellmeister und Solorepetitor, Theater Kiel

Fabian Grünkorn | Student, HfM Franz Liszt Weimar

César Ramos | Freiberuflicher Dirigent

Matthew Rhodes | Freiberuflicher Dirigent

Bruno Vicente | Assistant Conductor, Portuguese Chamber Orchestra / Portuguese Youth Orchestra

Für das Forum Dirigieren nehmen teil:

Leonhard Kreutzmann | Student, Zürcher Hochschule der Künste

Lea Ray | Studentin, HfM Franz Liszt Weimar

Mats Thiersch | Student, Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse de Paris

2 x NN (Wenn keine weiteren Stipendiat:innen des Forum Dirigieren teilnehmen, werden die beiden freien Plätze an weitere externe Bewerber:innen vergeben.)

Kontakt:

Deutscher Musikrat gGmbH
Forum Dirigieren
Lisa Valdivia
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Meisterkurse
Telefon: 0228 – 2091 141
Mobil: 0162 7150489
valdivia@musikrat.de

Deutscher Musikrat gGmbH
Sabine Siemon, Referentin für
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0228 – 2091 163
siemon@musikrat.de

Weitere Informationen:

Forum Dirigieren

Das Forum Dirigieren ist das Förderprogramm des Deutschen Musikrates für den dirigistischen Spitzennachwuchs in Deutschland. In den Sparten Orchester- und Chordirigieren werden durch Meisterkurse junge Talente gefördert und die künstlerische Begegnung der jungen Generation mit renommierten Persönlichkeiten ermöglicht. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten des Forum Dirigieren durchlaufen ein umfangreiches Arbeitsprogramm mit professionellen Orchestern und Chören. Die Vermittlung von Assistenzen, Förderkonzerten, Preisen und Stipendien ist weiterer Bestandteil der Förderung. Das Forum Dirigieren richtet außerdem den German Conducting Award in Köln und den Deutschen Preis für Chordirigieren in Berlin aus.

Finanziell wird das Forum Dirigieren von dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Kulturstiftung der Länder getragen. Weiterhin fördern die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten, unisono - Deutsche Musik- und Orchestervereinigung, die Deutsche Orchester-Stiftung sowie der Freundeskreis Forum Dirigieren e.V. regelmäßig das Projekt.

Deutscher Musikrat

Der Deutsche Musikrat (DMR) engagiert sich für die Interessen von 16,9 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland. 1953 gegründet hat er sich zum weltweit größten nationalen Dachverband der Musikkultur entwickelt. Er repräsentiert über 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens einschließlich der 16 Landesmusikräte. Die vielschichtigen Wirkungsfelder des Deutschen Musikrates gründen sich auf zwei Säulen. Beide Säulen – Dachverband (e.V.) und Projektgesellschaft (gGmbH) – bilden in ihrer Gesamtheit den Deutschen Musikrat.

Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung.

Die Deutsche Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die vierzehn langfristigen Projekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: Jugend musiziert, Jugend

jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb, German Conducting Award; Förderung: Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb, Forum Dirigieren, Podium Gegenwart, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (miz).

Der Deutsche Musikrat handelt auf Basis der UNESCO Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.